

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Aus der Ortenau. 1933-1945 1943

133 (15.5.1943)

Verlagsbereich: Sammler 3-5, Fernsprecher 7927 bis 7931 und 8002 bis 8003...

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Karlsruhe, Samstag, den 15. Mai 1943

Ercheinungsbereich: Der Führer erscheint wöchentlich 7mal als Morgenzeitung...

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

17. Jahrgang / Folge 133

„Glaubt immer an den Sieg!“

Der letzte Funkpruch der italienischen Afrikakämpfer - Italienisches Urteil über die Folgen der Kämpfe in Nordafrika

W. L. Rom, 14. Mai. Die Einstellung des Widerstandes der 1. italienischen Armee in Tunesien...

phase errungenen großen Eroberungen auszubauen und auszuwerten...

tion die Kämpfer von Tunis und ihr unergängliches Heldentum.

genannten zwei Millionen Tonnen jährlich durch Vermeidung des Kap-Linienwegs zu erhalten.

Das war der letzte Gruß an die Heimat

Von einer anderen Funktion aus, die zuletzt ununterbrochen unter feindlichem Feuer lag...

Nur Stoßtrupptätigkeit an der Ostfront

48 feindliche Flugzeuge abgeschossen - Starker deutscher Luftangriff auf die britische Industriestadt Chelmsford

Wachsende Pazifiksorgen der Plutokratien

Lanzieren um die angeblich beste Strategie - Zu wenig Tonnage für größere Pläne

Aus dem Führerhauptquartier

14. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: An der Ostfront verlief der getriggerte Tag bis auf britische Stoß- und Spürtruppentätigkeit im allgemeinen ruhig.

Alle Ausländer müssen auf die Todeschiffe

Zwangsextriturierung zur Auffüllung der zusammengeschmolzenen Schiffsbesatzungen

Auch Mangdaw in japanischer Hand

Neues Alarmsignal von der indischen Grenze

Der Kampf gegen Großbritannien

Die U.S.A.-Presse geht hierbei ziemlich weit, sie hebt die große militärische Bedeutung dieser Gebiete hervor...

Die deutsche Abwehr schlägt zu

Berlin, 14. Mai. Nach der empfindlichen Niederlage, die die britische Luftwaffe in der Nacht zum 13. Mai mit dem Ausfall von 34 mehrmotorigen Bombern erlitt...

Die U.S.A.-Presse geht hierbei ziemlich weit

sie hebt die große militärische Bedeutung dieser Gebiete hervor und spricht geradezu von der Möglichkeit einer Umstellung der Strategie.

Die U.S.A.-Presse geht hierbei ziemlich weit

sie hebt die große militärische Bedeutung dieser Gebiete hervor und spricht geradezu von der Möglichkeit einer Umstellung der Strategie.

Die U.S.A.-Presse geht hierbei ziemlich weit

sie hebt die große militärische Bedeutung dieser Gebiete hervor und spricht geradezu von der Möglichkeit einer Umstellung der Strategie.

Die U.S.A.-Presse geht hierbei ziemlich weit

sie hebt die große militärische Bedeutung dieser Gebiete hervor und spricht geradezu von der Möglichkeit einer Umstellung der Strategie.

Die U.S.A.-Presse geht hierbei ziemlich weit

sie hebt die große militärische Bedeutung dieser Gebiete hervor und spricht geradezu von der Möglichkeit einer Umstellung der Strategie.

Die U.S.A.-Presse geht hierbei ziemlich weit

sie hebt die große militärische Bedeutung dieser Gebiete hervor und spricht geradezu von der Möglichkeit einer Umstellung der Strategie.

Die U.S.A.-Presse geht hierbei ziemlich weit

sie hebt die große militärische Bedeutung dieser Gebiete hervor und spricht geradezu von der Möglichkeit einer Umstellung der Strategie.

Die U.S.A.-Presse geht hierbei ziemlich weit

sie hebt die große militärische Bedeutung dieser Gebiete hervor und spricht geradezu von der Möglichkeit einer Umstellung der Strategie.

Die U.S.A.-Presse geht hierbei ziemlich weit

sie hebt die große militärische Bedeutung dieser Gebiete hervor und spricht geradezu von der Möglichkeit einer Umstellung der Strategie.

Die U.S.A.-Presse geht hierbei ziemlich weit

sie hebt die große militärische Bedeutung dieser Gebiete hervor und spricht geradezu von der Möglichkeit einer Umstellung der Strategie.

Die U.S.A.-Presse geht hierbei ziemlich weit

sie hebt die große militärische Bedeutung dieser Gebiete hervor und spricht geradezu von der Möglichkeit einer Umstellung der Strategie.

Die U.S.A.-Presse geht hierbei ziemlich weit

sie hebt die große militärische Bedeutung dieser Gebiete hervor und spricht geradezu von der Möglichkeit einer Umstellung der Strategie.

Heldentum verpflichtet

Von Oberbefehlshaber Erich Hilgenfeldt
Als der Führer das deutsche Volk zum ersten Kriegshilfswerk für das Deutsche Rote Kreuz aufrief...

Über die kämpfende Front

Über die kämpfende Front weiß heute auch, daß hinter ihr ein politisches Volk steht...

Damit aber bekennen wir uns wieder zu dem vom Gegner so oft verhöhnten, allerdings auch gefürchteten Geist von Potsdam...

Damit aber bekennen wir uns wieder zu dem vom Gegner so oft verhöhnten, allerdings auch gefürchteten Geist von Potsdam...

Gemäß der soldatische Geist

Gemäß der soldatische Geist verleiht keine irdische Glückseligkeit, sondern verlangt ernste und eiserne Zucht...

aufzulegen, aber auch neue Wege in die Zukunft zu brechen. Nicht in den Augenblicken...

Unvergänglich aber sind in diesem Sinne die Taten unserer Soldaten, deren Heldentum...

Darum führt die Heimat auch im Kampfsjahr 1943 das Kriegshilfsmerk für das Deutsche Rote Kreuz...

Pflichttreue, Disziplin und Kameradschaft — dieses Dreieck des Geistes der Front...

Als Soldaten der Tat, verschworen in Treue zu Front und Heimat, spenden wir für unsere verwundeten und kranken Helden...

Sechs neue Ritterkreuzträger

DNB, Berlin, 14. Mai. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an: Oberst Otto Barth, Kommandeur eines Artillerie-Regiments...

General der Flak-Art. Zenetti 60 Jahre alt. München, 14. Mai. Am Sonntag, den 16. Mai 1943, feiert General der Flakartillerie Emil Zenetti...

Nach Besuch der Volkshalle in Dillingen und des Gymnasiums in Augsburg und Rosenheim trat er 1903 als Rohrenhülser in das königliche Baur. Feldart.-Regt. in Erlangen ein...

Im gleichen Jahre wurde er in die Reichsmarine übernommen, in der er 1926 zum Major und 1931 zum Oberleutnant befördert wurde...

Goethe-Gesellschaft am Oberrhein

Gründung unter Vorsitz von Staatsminister Professor Schmittthöner

Am Sonntag, den 23. Mai, wird in Strassburg die Landesvereinigung Oberrhein der Goethe-Gesellschaft in Weimar gegründet werden...

Die Bedeutung dieses kulturellen Ereignisses wird unterstrichen durch die beiden Festreden, die zur Eröffnung von dem Präsidenten der Goethe-Gesellschaft Weimar, Professor Dr. Rippenberg...

Für die Eichendorff-Stiftung

Die Sammlung des Deutschen Eichendorff-Werks in Weisse konnte in den verflochtenen Jahren anscheinlich vermehrt werden...

Heldenhafte letzte afrikanische Tage

Von Kriegsberichterstatter August Hurtmanns

PK. Diese unsere letzten afrikanischen Tage begannen am Freitag, dem 7. Mai. An diesem Tag haben wir die Stadt Tunis aufgeben müssen...

Im 18. Uhr haben die ersten Panzerpöhlwagen des Feindes im Stadtzentrum. Im harten Straßenkampf haben schwache Nachhuten die Abwehrbewegungen...

„Vor einer Woche war ich in Moskau“

Ein sowjetischer Gefangener berichtet aus der bolschewistischen Hauptstadt

O Briant, 14. Mai. Unter der Überschrift „Vor einer Woche war ich in Moskau“ gibt die im Ostland erscheinende Zeitung „Sa Rodina“ den Bericht eines Kriegsgefangenen...

„Die Teneuerung ist unvorstellbar“

„Stalin und seine Helfer verdrängen den Terror von Tag zu Tag mehr“, so berichtet der russische Spezialkorrespondent...

wärts Bizerta, mit dem Rücken an die Küste des Mittelmeeres angelehnt, andere Kräfte lagen auf der Halbinsel des Kap Bon...

Italien duldet keine Kriegsgewinnler

Ausschluss aus der Partei und scharfe Strafen — Befehl des Duce sofort durchgeführt

W. L. Rom, 14. Mai. Nachdem der Duce am 5. Mai auf der Piazza Venezia die drei kategorischen Imperative der Stunde — Öhre den Kämpfern, Verachtung den Drückebergern...

Nordafrikanische Häfen

wirkfam angegriffen

Feindliche U-Boote im Mittelmeer versenkt. Rom, 14. Mai. Der italienische Wehrmachtbericht vom Freitag hat folgenden Vorwort: Unsere U-Bootverbände griffen in wirksamen Nachtoperationen die Häfen von Bone, Bougie und Sfax an...

Das Opfer des britischen Geheimdienstes

Ministerpräsident a. D. Allahabts erschossen

* Gen. 14. Mai. Reuter meldet aus Karachi (Indien): Aus amtlicher Quelle erfährt man, dass der frühere Ministerpräsident von Sind, Allahabads, am Freitagmorgen in Scharipur, dem oberen Teil der Sind-Provinz, erschossen worden ist...

Uraufführung des „Kopernikus“-Films

Am 23. Mai findet in Danzig, Königsberg und anderen bedeutenden Städten des deutschen Ostens die Uraufführung des „Kopernikus“-Kulturfilms der Propaganda-Film-AG statt...

„Das Gold und das Weiß“

Opern-Uraufführung in Budapest. Die einaktige Oper „Das Gold und das Weiß“ des begabten ungarischen Komponisten und Dirigenten des Budapestischer Opernhauses, Eugen von Keneffy, erlebte in Budapest ihre erfolgreiche Uraufführung...

Neues Werk Oskar Wöhrls

Der bekannte elfassische Dichter Karl Wöhrl schreibt zur Zeit an einem neuen Werk, betitelt „Sindgau-Seel“, aus dem er auf einer von Deutschen Schellfisch Mülhausen (E.L.) veranlasseten Dichterschule Gedichte von dramatischem Gehalt, eigenartigen Erlebnissen und hart aus der Landschaft geprägten Sprache vorzutrag. Mit „Sindgau-Seel“ zeigte er sich als höchst fruchtbarer Erzähler...

Ein Tierroman von Bernd Isemann

Von dem elfassischen Dichter Bernd Isemann erscheint im Hohenberg-Verlag, Strassburg, ein Tierroman „Die Ameisenkönig“. In liebevoller Verfassung ist der Geist der Natur in diesem Roman das Leben und Treiben in einem Ameisenhaufen. Nicht nur der Naturfreund wird sich an diesem Buch freuen...

auf sich gezogen, zwei Jahre lang, und schließlich wehrhaft die beste Armee Englands auf den Steinfeldern und in den Sandwäldern Sibyens. Mit den Tunis-Soldaten bildeten sie eine, wenn auch kleine Armee...

Riesengefecht

In Breslau sprach die Reichsfrauenführerin am Donnerstag in einer großen Frauenkundgebung über die Aufgaben, die in der gegenwärtigen entscheidenden Auseinandersetzung um die Befreiung dieses Kampfes die deutschen Frauen zu erfüllen haben...

Der finnische Gesandte in Bukarest

Der finnische Gesandte in Bukarest, Finn, überreichte gestern dem rumänischen Kriegsminister General Pantazi und dem Generalitätschef General Stelita das Großkreuz des Finnischen Löwen mit Schwertern...

Das neue Arsenal in Ferrol bei Caudillo

Das neue Arsenal in Ferrol bei Caudillo ist einem Großfeuer zum Opfer gefallen. Die Ursache des Brandes ist noch nicht geklärt...

Großostasienminister Notli

Großostasienminister Notli ist nach vierwöchiger Inspektionsreise durch die Südpazifikgebiete nach Japan zurückgekehrt. Über den besetzten Gebieten Burma, Malaya, Java, Celebes, Borneo und den Philippinen weihte er auch zu Besprechungen in Thailand und Französisch-Indochina. Überall herrschte Ordnung und Ruhe, so erklärte Notli vor der Presse...

Der Tennessempfang am Freitagmorgen

Der Tennessempfang am Freitagmorgen in Washington, Mitglied des politischen Rates der zentralen Nationalregierung Chinas und früherer Präsident des politischen Rates Nordchinas, in Audienz...

Nach Meldungen aus Panama

Nach Meldungen aus Panama stimmte die Gesetzgebende Versammlung unter dem Druck der USA nach mehreren Sondersitzungen dem Regierungsbeschluss zu, noch weitere Landgebiete an die Vereinigten Staaten zu Stützpunkten abzutreten...

Mac Arthur Oberkommandierender im Südpazifik

O Bissalon, 14. Mai. Der Flucht-General Mac Arthur sucht offensichtlich nach neuen Aufgaben, die ihn betriebliehen sollen. Bisher schon Oberbefehlshaber der alliierten Truppen in Australiens, wurde er nach einer Mitteilung aus dem alliierten Hauptquartier im Südpazifik nun zum Oberkommandierenden für alle kombinierten Operationen der Marine und der Landtruppen im Süd- und Südpazifik ernannt...

Festliche Kämpfe auf Meuten-Insel Attu

* Tokio, 14. Mai. Wie das Kaiserliche Hauptquartier am Freitag bekanntgab, sind am 12. Mai feste amerikanische Truppenverbände auf der Insel Attu der Meuten-Inseln gelandet. Zur Zeit findet dort ein heftiger Kampf mit den japanischen Besatzungstruppen statt. Die Insel Attu ist die westliche Insel dieser Gruppe und wurde bekanntlich im Juni vergangenen Jahres von den Japanern besetzt...

Staatssekretär Morgenthau gab

die Erklärung ab, dass er eine zusätzliche Steuererhöhung von 16 Milliarden Dollar durchzuführen werde, sobald die gegenwärtige Steuererhöhung vom Kongress genehmigt worden ist...

„Der feurige Gott“

Heinrich Zerkow hat einen neuen Roman vollendet, der unter dem Titel „Der feurige Gott“ erscheinen wird. Im Mittelpunkt der Handlung steht der Heldentum der Wiener Zeit. Sein Kampf um die Gerechtigkeit, sein Durchbruch ins Genossenschaftswesen von Zerkow in literarischer Fiktion gestaltet. Der Roman ist zugleich als ein weiterer Teil zu der früheren romanhaften Darstellung des jungen Heethoven „Mitt auf dem Rhein“ gedacht, und beide werden als zweiteilige Ausgabe unter dem Titel „Beethoven“ später vereinigt...

Oberrheinischer Kulturspiegel

Die diesjährige Frühjahrs-Ausstellung des Kunstvereins Rosanna im dortigen Beethovenhaus ist dem aus Strassburg i. Br. gebürtigen, Anfang August 1940 in Roubaix auf tragische Weise aus dem Leben geschiedenen Walter Kornbas, der Berliner Malerin Marie Theresie Kest, Entfalten des Konstanzer Schriftstellers und Malers Friedrich Kest, der die bekannten Wandbilder im oberen Konstanzer malte, und Eugen Segewitz-Wangen (Untersee) gewidmet. In den Räumen der Westenberg-Galerie findet gleichzeitig eine Ausstellung der Foto-Gruppe Konstanz des Reichsbundes deutscher Amatuerphotographen statt, welche die Öffentlichkeit erstmals in einer umfassenden Schau mit den wertvollsten Ergebnissen der einheimischen Lichtbildkunst vertraut macht...

Die nach dem Neuaufbau des Sängervereins im Elsaß auch in Mülhausen i. E. neu zum Deutschen Sängerbund aufzunehmenden Sängervereine studieren unter Leitung von Kapellmeister Josef Wener eine stimmungsvolle Fiktion „An die Erde“ von Ludwig Eberhard Wöhler-Freiburg i. Br. zur Zeit ein, um sie im Herbst in der Vereinshalle zur Uraufführung zu bringen...

Der Führer

Großkundgebung in Obergirch

Kreisleiter Fg. Rombach und Leutnant Stolz sprechen

Obergirch. Auf die heute Samstagabend um 8.30 Uhr in der „Oberen Rinde“ stattfindende Großkundgebung wird hiermit nochmals hingewiesen.

Es sprechen: Mitterkreuzträger der Infanterie Leutnant Stolz und Kreisleiter Fg. Rombach. Rein Volksgenosse löst sich die Gelegenheit entgegen, durch den Vertreter unserer Grenadiere ein Bild zu erhalten von dem, was unsere Soldaten täglich an allen Fronten leisten, und durch den Heilführer des Kreises Offenburg Anführung über die gegenwärtige Lage zu erhalten.

Die Großkundgebung in Obergirch beginnt pünktlich um 8.30 Uhr in der „Oberen Rinde“.

Offenburger Stadtnachrichten

(Auszeichnungen) Obergeleiteter H. Glaser, Inhaber des Offenburger Reiterkreuzes, wurde mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern ausgezeichnet.

Der Polizeibericht meldet

Offenburg. Der Polizeibericht vom 14. Mai meldet: 20 Straftaten im Bereich der Verkehrsüberwachung, am 12. 5. um 12 Uhr eine 20 Jahre alte weibliche Person von auswärts, am 14. 5. eine 14 Jahre alte Person, ebenfalls von auswärts, beide wegen unvorsichtiger Bedienung ihrer Kraftfahrzeuge, am 12. 5. eine 37 Jahre alte weibliche Person (Ausländerin) wegen Schmutzfahren mit der Reichsstraße, am 13. 5. eine 16 Jahre alte Person wegen unvorsichtiger Bedienung ihrer Kraftfahrzeuge auf dem Namen Elsa Goppert von Marlen - Aufseherin wurde am 12. 5. ein Verkehrsunfall auf der Ost-Weststraße. Zur Aufklärung der Schuldigen wurden 3 Straftäter wegen Fahrens des Schienenfahrzeuges am 14. 5. wegen Fahrens von unzulässigen Kraftfahrzeugen wegen Fahrens der Reichsstraße, wegen Fahrens von Kraftfahrzeugen ohne Licht, durch Einbahnstraßen in entgegen gesetzlicher Richtung, wegen Einbahnstraßenverstoßes auf dem Namen, wegen Fahrens durch die Bahnanbahnung beim Verlassen des Bahnhofs und wegen unvorsichtiger Bedienung der Reichsstraße, 15 Wohnungsinhaber wegen Verstoßung gegen Bundesdienstverpflichtungen und 4 Personen wegen Schmutzfahren.

Offenburg gedenkt der deutschen Mutter

Feierstunde in der Stadthalle - Frühlingsfeiern in sämtlichen Ortsgruppen des Kreises

Offenburg. Wieder einmal gedenken wir am morgigen Montag in besonderer Weise der Mutter unseres Volkes. In Ehrfurcht und Dankbarkeit neigen wir uns vor dem stillen Heldentum, das sie oft fernab von allem lauten Geschrei für sich zu tragen wußte. Sie steht mitten in unserem Volk, ist Anfang und Ende. In der Familie wird sie von ihren Angehörigen geehrt. Die Hitler-Jugend hat für den morgigen Sonntag feierlicher Dienst angelegt, damit die Mutter mit ihren Kindern an ihrem Ehrentag wirklich zusammen sein kann. Und in der Volksgemeinschaft wird sie durch besondere Feierstunden geehrt.

Wie überall im Reich, werden auch in sämtlichen Ortsgruppen des Kreises Offenburg Gedenkstunden durchgeführt. Im Verlauf dieser Feiern werden die linderreichen Mütter mit dem goldenen, silbernen und bronzenen Ehrenkreuz ausgezeichnet.

Die vier Ortsgruppen von Offenburg der NSDAP. führen morgen nachmittag um 2 Uhr

in der Stadthalle eine Feierstunde durch, in der Ortsgruppenleiter Fg. Strauß das Wort ergreifen wird, und zu welcher die linderreichen Mütter, sowie die Mütter der Gefallenen und deren Hinterbliebenen besondere Einladungen erhalten haben. Die bereits mit dem Ehrenkreuz ausgezeichnete Mutter legt an diesem Tag das große Kreuz am breiten Band an und gibt somit allen davon Kenntnis, daß es gerade ihr, der deutschen Mutter, der Trägerin und Erhalterin deutschen Volkstums und Weisheit unsere Dankeschuld gilt. Die Offenburger Bevölkerung ist zu der Feierstunde in der Stadthalle recht herzlich eingeladen.

So wird uns diese Stunde mitteilen, uns auf all das Wertvolle zu heben, das wir in der Zeit des Kampfes nicht vergessen und das gerade eine Waffe ist gegen die zerbrechenden Kräfte unserer Gegner. Wir stellen dagegen ein festes Herz; denn wir brauchen es für den Tag, für den wir taugen wollen.

Vorbildliche Haltung im Handel und Handwerk

Großkundgebung des Handels und Handwerks mit dem Reichsschulungsbeauftragten

R. Laß. Eine großartige Kundgebung für Handel und Handwerk führte die Deutsche Arbeitsfront, Kreisverwaltung Laß, in der Aula der Luisenschule durch. Nach den Begrüßungsworten des Kreishandwerksmeisters Fg. Pusch, sprach als erster Redner Kaufmannsleiter für Handel und Handwerk, Dr. P. Bödic. Der Redner führte aus, daß das Handwerk aus dem Wirtschaftskreis nicht mehr wegzudenken ist. Der deutsche Mensch zeigt seine schöpferische Begabung in der handwerklichen Arbeit. Nachdem der Redner noch Fragen der Wirtschaft behandelt hatte, sprach er von der Leistungssteigerung und dem Leistungsamt der deutschen Betriebe. Weiter die politische Mission im Handwerk beehrte Reichsschulungsbeauftragter für das deutsche Handwerk, Fg. Lippmann.

Das Gauen des Krieges in verlebte Städte durch ihre Terrororgane hineingetragen. In den Städten, die bisher von diesen Angriffen verschont blieben, nimmt das Leben seinen gewöhnlichen Gang. In diesem großen Ringen haben Kaufleute und Handwerker eine große politische Mission zu erfüllen. Fest steht, daß Handel und Handwerk auf Leistungen zugunsten der Wehrmacht verzichten müssen. Material und Menschen im zivilen Sektor müssen zugunsten des Krieges eingesetzt werden. Es ist nun die Aufgabe jedes Kaufmanns und jedes Handwerkers, das Vertrauensverhältnis, das sich in den Jahren mit der Bevölkerung herausgebildet hat, auch zu erhalten und zu festigen. Handel und Handwerk haben weiter die Aufgabe, die alten Traditionen wieder neu in das Reich Adolf Hitlers hineinzutragen. Die Erfüllung dieser Aufgaben gehört zu den schönsten Arbeiten. Heute geht es um alles. In Erkenntnis dieser Tatsache haben alle persönlichen Bedenken zurückgelassen. Das „zivile Denken“ muß zurückweichen. Die Parole lautet: Wie diene ich meinem Volke am besten.

Seit vier Jahren, so begann der Redner seine Ausführungen, stehen wir im größten Ringen der Weltgeschichte. Millionen deutscher Männer kämpfen für das große deutsche Vaterland an der Front. Unsere Gegner haben

Wie der Redner weiter ausführte, hat sich unsere Lebensauffassung seit der Machtübernahme geändert. Heute schon stehen die Zeugnissen in der Bewegung und sie werden dauernd im nationalsozialistischen Geiste herangezogen. Der Meister, der Lehrlinge ausbildet, hat die Aufgabe übernommen, auch hier mitzubedenken, damit nach dem Krieg uns eine Jugend folgt, die in der Lage ist, die großen Aufgaben zu erfüllen. In eindringlichen Worten forderte dann Fg. Lippmann vor allem im Handel und Handwerk Tätigen eine vorbildliche Haltung. Der Kaufmann und der Handwerker muß eine Quelle der Kraft und des Sieges sein. In guten Zeiten verkaufen, bedeutet nichts gegenüber der Zeitnot. In recht drückender Weise wurden dann Ausführungen im kaufmännischen Leben behandelt, die sich jetzt bemerkbar machen. So z. B. die Lieferung von Mangelware gegen Lieferung anderer Artikel. Ein solches Vorgehen ist unzulässig und wird auf keinen Fall gebilligt.

Die Entbehrungen und die Opfer, die wir jetzt auf uns nehmen müssen, sind nur als Durchgang anzusehen. Der Endziele kann uns nicht mehr entzogen werden. Je länger der Krieg dauert, desto härter werden wir. Kaufmann und Handwerker sind Treuhänder des deutschen Volksgesamten. Sie haben die Aufgabe, die deutschen Menschen zu betreuen und zu belohnen und einen sauberen Betrieb zu betreiben. Sie können die Freundschaft des deutschen Volkes werden. In allen Dingen steht der Wunsch nach Freiheit und Glück in einem eigenen Heim. Dieser Wunsch wird nach dem Krieg seine Erfüllung finden. Jetzt aber heißt es, alles daranzusetzen, damit wir jetzt und in Freiheit leben können.

Bild über Kehl

Kreisleiter Schall spricht am Muttertag Kehl. An der Muttertagfeier der Ortsgruppe Kehl am heutigen Samstag um 19.30 Uhr im Barbarosahaus wird Kreisleiter Fg. Schall ausreden sein und das Wort ergreifen.

Kreis Kehl

Sch. Altheim. (Hohes Alter.) Der Landwirt Wilhelm Theodor Spengler vollendet am 15. Mai sein 81. Lebensjahr. Er ist mit Anna Marie geb. Gruninger verheiratet. Aus dieser Ehe ist ein Sohn und eine Tochter hervorgegangen. Seine Militärdienstverbrachte er beim 1. Pionier-Regiment 2, damals in Karlsruhe-Durlach stationiert. Er ist heute noch stolz auf seine ehemalige Wehrmacht. Infolge eines schon seit längerer Jahren erlittenen Unfalls ist er stark im Gehen gehindert. Trotzdem hilft er nach besten Kräften im landwirtschaftlichen Betrieb seines Sohnes mit, bei dem er seinen Lebensabend verbringt. Sein Tag ist noch sehr auf der Höhe und interessiert sich lebhaft für alle Geschehnisse der heutigen Zeit.

F. Urloffen. (Kameradschaftsbund.) Der hiesige Kameradschaftsbund dieser Tage im „Kohlhof“ einen Kameradschaftsabend, der sehr besucht war. Die Arbeitsmänner zeigten in Rede und Vortrag Humor und im Kreisgespräch ist Können und unterhalten die Besucher am angenehmsten.

K. Wandschlag. (Wohnung.) Im Saale zum „Wandschlag“ wurde durch die Gaufraktion der NSDAP. bei einem sehr gut besetzten Saal der Film „Zwei in einer großen Stadt“ vorgeführt.

(Friede als Ausgabe.) Im Staatsrat Friedrich hat der Führer Friedrich Klotter, fünf junge Jugendliche ausgegraben.

F. Kittersburg. (Auszeichnungen.) Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielt Soldat Robert Krieg, Sohn von Ferdinand Krieg und Marie geb. Fischer, und Gefreiter Bernhard Krug, Sohn von Karl Krug und Sophie geb. Fischer.

Kreis Laß

A. Weissenheim. (Kriegs-Verdienstkreuz.) Dem Obergeleiteten Karl Kreis, wohnhaft in der Winkelfstraße, und dem Obergeleiteten Hermann Rosewitz, beide im Dien, wurde das Kriegsverdienstkreuz 2. Kl. mit Schwertern verliehen.

(80. Geburtstag.) Am vergangenen Donnerstag konnte Bürgermeister Karl Reich seinen 80. Geburtstag feiern. Seit 1897 auf dem Rathaus tätig, wurde er 1905 als Hilfsratzeiger eingestellt, um nach dem Weltkrieg das Amt des Rathesführers zu begleiten. Seit Januar 1930 leitete er als Ortsbürgermeister die Geschäfte der Gemeinde.

G. Wittenweier. (Auszeichnung.) Mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern wurde der Herr Dr. med. Carl Wittenweier, wohnhaft in der Dörflerstraße, und dem Obergeleiteten Hermann Rosewitz, beide im Dien, wurde das Kriegsverdienstkreuz 2. Kl. mit Schwertern verliehen.

R. Rippenheim. (Hohes Alter.) Dieser Tage feierte Annemarie Weindler, geb. Müller in voller Mütterlichkeit ihren 80. Geburtstag.

O. Dörling. (Dienstappell.) Dieser Tage fand im Gasthaus „Engel“ der Dienstappell der NSDAP. statt, wozu sämtliche Gliederungen eingeladen waren. Fg. Dörling sprach über die wichtigsten Mitglieder, Handarbeiten und wichtige Verbesserungen waren an der Tagesordnung.

M. Ringelbach. (Wunderlos im Wald.) Auf dem Ringelbach fanden sich am Samstag die Witwe Barbara Kahle und der geb. Kurt. Sie hatte sich auf ihren Acker begeben, um Dinsten herauszumachen. Auf dem Heimweg durch den Wald erlitt sie einen Schlaganfall. Erst am anderen Morgen wurde sie bemerkt und durchgehört vor einer Hütte von zwei Mädchen, die sich auf der Suche nach Waiskindern befanden, aufgefunden. Ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, ist die Witwe Kahle in der Bevölkerung unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde sie dieser Tage zu Grabe getragen.

(Auszeichnung.) Obergeleiteter Emil Ringwald in einem Grenadierregiment wurden im Dien mit dem EK II ausgezeichnet.

Kreis Offenburg meldet

„Fronttheater“ in Gengenbach

Gengenbach. Wenn deutsche Soldaten und deutsche Künstler, die dem Siegeszug jener folgen, aufzutreten, ist immer etwas los. Wenn dann noch diese Soldaten in Uniform sind, die in einem kleinen Hofenort an der französischen Atlantikküste von einer Frontbühne aufgeführt werden, ist mit großer Unterhaltung und Ueberraschung zu rechnen. Es wird aber auch hierdurch bewiesen, daß die Mufen im Krieg nicht schweigen, erst recht da nicht, wo geschossen wird. Den Künstlern der Frontbühnen, die trotz großer Entbehrungen und der Schattenseiten eines ununterbrochenen Wanderlebens den Soldaten Stunden des Frohsinns bereiten, wird hier ein stilles Denkmal gesetzt. Es wurde ein Filmwerk geschaffen, das ein Bild erhellender Kameradschaft durchwegs und das die Herzen der Front und der Heimat verbindet.

Das Programm, das der Theatertruppe mitgebracht hat, zeigt Ausschnitte von bester und erheitert Kunst. Wir sehen in einem glücklichen Zusammenstoß von Film, Theater und Rundfunk Heli Finkenzeller in „Dame Kobold“ und als Minna von Barnhelm, Vothar Pirman von Badischen Staatstheater in Karlsruhe in seiner zweiten Filmrolle als Fehlschlag, René Deltgen in der Rolle des Flakoffiziers, die tausenden Schwestern Hebi und Margot Köpfer und Wachmeister Wilhelm Strieng, dessen reizende deutsche Pieder im Schatten der Akropolis, unter dem Blau des griechischen Himmels, nahe den alten Göttern, besonders wehmütig und eindrucksvoll erklingen. Das Publikum zeigt für die Handlung dieses unter der Leitung von Arthur Maria Hanisch gedrehten Filmes viel Interesse. Kurz etwas aus dem Inhalt: Die Hauptperson Rena Weinhardt hatte im Augenblick des höchsten Triumphes ihrem einderfenden Gatten versprochen, einen dieberischen Strich unter ihre Vergangenheit zu machen und auf ihre Kunst zu verzichten. Die Ereignisse sind aber härter und Lena läßt sich dazu verleiten, für eine erkrankte Dariahtlerin einzutreten. Viel größer als früher sind die Leiden. Viel tiefer ist heute Lenas innere Befriedigung! Inzwischen ist auch ihr Mann anlässlich eines kurzen Fronturlaubes nach Berlin gekommen und hat eine ... leere Wohnung gefunden. Einige mit Kummer, Resignation und Wehleid erfüllte Seiten bleiben zurück. Hier schaltet sich der Zufall oder die Fügung ein. Die Frontbühnengruppe geht nach Athen, wo sich auch Lenas Mann befindet. Sie findet und gewinnt ihn wieder für immer, während deutsche Soldaten im Mund des antiken Theaters den Zauber erleben, den nur die Kunst zu geben vermag. Paul Fischer.

Die ersten Erdbeeren in Obergirch

Obergirch. Die ersten Erdbeeren aus Gengenbach, Nussbach und Bottenau sind an der Obst- und Gemüseabteilung in Obergirch angeliefert worden. Bis in den nächsten Tagen ist mit einer stärksten Anlieferung zu rechnen.

D. Griesheim. (Wohnung.)

In einer Veranlassung vom Kreisleiter Fg. Rombach zur Krone sprach Kreisbauernführer Fg. Strauß zu den Landwirten über wichtige landwirtschaftliche Angelegenheiten. Die Gewährung von Milchleistungsprämien dürfe nicht zur Unterlassung der Jungviehhaltung führen. Der Landwirt muß sich jetzt wieder mehr der Erzeugung von Schlachttvieh zuwenden. Der Arbeitskräfte-Eintrag für die Gemeente bildete neben einigen Erläuterungen zur diesjährigen Bodenvermessungserhebung den Abschluß seiner Ausführungen. Anschließend ergiff Ortsgruppenleiter Fg. Rombach das Wort. In längerer Ausführung zeichnete er ein klares Bild über die gegenwärtige Lage, die dort der genauen Führung unseres Heeres und der feineren Erörterung von Wertigkeit und Wichtigkeit und der gegenwärtigen Zeit Unmöglichkeit und Kriegsmöglichkeit in das deutsche Volk hineintragen will. Was von uns die

Goldene Hochzeit in Bühl-Dorf

L. Bühl-Dorf. Morzen Sonntag feiert Landwirt Theodor Gah mit seiner aus Bühl-Dorf gebürtigen Ehefrau Cecilia geb. Weh in den ersten Familiengedächtnisfeier die goldene Hochzeit. Aus der Ehe sind 7 Kinder entsprossen, darunter 5 Töchter und 2 Söhne, wovon der Jüngste mit 3 Enkelkindern an der Front steht.

Waldesweier. (Auszeichnung.)

Obergeleiteter Anton Wasler erhielt im Dien das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern.

B. Niederschöpsheim. (Feierstunde am Muttertag.)

Die Ortsgruppe führt morgen Sonntag um 15 Uhr im Bürgeraal eine Feierstunde anlässlich des Muttertags durch, wozu besonders alle Mütter eingeladen sind.

(Auszeichnung.) Obergeleiteter Franz Heiler wurde mit dem EK 2. ausgezeichnet.

H. Bad Peterstal. (Versammlung.)

Die ordentliche Jahresversammlung der Landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsgenossenschaft, welche a. St. 212 Mitglieder zählt, wurde im Hotel „Birgig“ abgehalten und hatte sich eines guten Besuchs zu erfreuen. Es wurde von Vorstand Josef Huber-Brunoni eröffnet und geleitet. Im Mittelpunkt der Tagesordnung stand der Jahresbericht des Geschäftsführers und Rechnungsführers, Gemeindeführers und Rechnungsführers. Es entnehmen wir, konnten die Mitglieder im Berichtsjahr mit 8877 D.M. verarbeiteter Bedarfsstoffe versorgt werden, gegenüber dem Vorjahr mit einer Steigerung von 878 D.M. Es gelangten bei der örtlichen Sammelstelle 26334 Liter Milch zur Anlieferung, gegenüber dem Vorjahr ein Mehr von nahezu 60 000 Liter. Bei der Milchzuckeranlage der Gesamtheit wurden 65 468 RM. zur Auszahlung. Unter Erhaltung bestens verdienten Dankes wurde dem Redner Entlassung erteilt. Der Jahresabschluss einstimmig genehmigt und der Reingewinn in Höhe von 407,35 RM. dem Reservefonds zugewiesen.

Bild über Laß

(Vorbildliche Gemeinschaftstat.) Dem Deutschen Roten Kreuz wurden durch Schüler der Volksschule 38,60 Reichsmark zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag ist der Erlös von rund 175 Kilogramm gesammelten Markkern.

(Muttertag.) Am heutigen Samstag fand die in der Schützenstraße 35 monatliche Frau Sothe Fickler geborene Meller in ihren 70. Geburtstag. Am 15. Mai 1873 in Güttag geboren, schloß sie 1907 die Ehe mit dem Gattin Theodor Ficker.

(Aufnahme der NSDAP-Mitglieder.) Am kommenden Dienstag, von 14.30 bis 16.30 Uhr, wird in der Luisenschule, Zimmer 22, die Aufnahme der Schulanfänger durchgeführt. Schulpflichtig werden alle im Jahr wohnenden Kinder, die bis zum 31. Dezember 1943 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

(Von den Kinosen.) Weber das Wohnende läuft in den „Schwarzwald“-Kinotheater den Film aus dem Antikentum. Die große Nummer, die „Palast“-Kinotheater zeigen „Der goldene Schmetterling“, mit dem französischen Komiker Fernandel.

Kahr. (Verkehrsunfall.) In der Schützenstraße tanzte eine 19jährige Radfahrer, die mit übermäßiger Geschwindigkeit fuhr, einen glücklichen Jungen um, der am Kopf schwer verletzt ins Krankenhaus verbracht werden mußte.

Die Landvogtei / Offenburgs schönster Barockbau

Offenburg. Im Bereiche mit eifrigsten und fränkischen Städten sind die Städte reich des Oberrheins verhältnismäßig arm an Kunstdenkmälern aus dem Mittelalter. Das haben wir unsern westlichen Nachbarn, zumal dem Schiedensjahr 1889, zu verdanken, denn auch Alt-Offenburg - so wie Biber und Merian es uns noch deutlich vor Augen stellen - zum Opfer fiel. Der 9. September 1889 - über 280 Jahre sind herbei verfloßen - war der bittere Tag in der bewegten Geschichte Offenburgs. In allen vier Ecken wurde die Stadt angezündet, nachdem viele Häuser zuvor mit Stroh gefüllt worden waren, wie hergebräut wird. Vernichtet wurden u. a. das Rathaus, das Kaufhaus, das Haus der Ortenauer Ritterstiftung, die Pfalz, das Andreaskloster, die aus dem 14. Jahrhundert stammende alte Stadtkirche um. Nicht weniger als 100 Jahre dauerte es, bis sich Offenburg danklich von diesem Schredensjahr erholt hatte. Im Jahre 1897, 8 Jahre nach dem Brand, stellte der Rat der Stadt ein Verzeichnis auf über den Schaden, den die Stadt erlitten. Auf 1 162 291 Gulden wurde der Gesamtschaden beziffert.

Zu den Bauten, die verhältnismäßig reich wieder erstanden, zählt die „Landvogtei“, das heutige Rathaus, der schönste Barockbau der Ortenauhauptstadt. Sie steht an der Stelle des ehemaligen „Königshofes“, bzw. jenes frühesten Offenburger Schlosses, das 1148 urkundlich erstmals erwähnt wird, um welches die Stadt sich vermutlich bildete.

Markgraf Ludwig Wilhelm, der „Türkenlöcher“, hatte die Landvogtei Offenburg vom Kaiser 1701 als Lehen erhalten. 1702 mußte sie die Stadt. U. a. machte sie ihm 12 D.M. Wein zum Geschenk. Nach Pfälzen des berühmten Barockarchitekten Michael Ludwig Röhrer ließ die baufreudige Gemahlin des Türkenlöcher, die Markgräfin Sibylle, als Amtshaus für die Landvogtei in den Jahren 1712 bis 1717 Offenburgs feinsten Barockbau erstellen. Ringelbach nennt den Bau ein Werk des „ausgebildeten Louis XIV. Stils“, er spricht von der Barockisierung der Re-

Umschau am Oberrhein

Geheimrat Dr. Karl Diehl gestorben

Freiburg i. Br. Im Alter von 79 Jahren ist Geheimrat Professor Dr. Karl Diehl, Inhaber des Adlerschildes des Deutschen Reiches, gestorben. Aus der Feder dieses bekannten Nationalökonomens, der seit 1908 in Freiburg wirkte und wissenschaftlich hohen Ruf an der Universität Freiburg als Stätte der Forschung und Lehre auf allen Gebieten beitrug, stammen zahlreiche grundlegende Werke des Sozialrechts und anderer Wissenschaften. Geheimrat Diehl wurde am 27. März 1864 in Frankfurt a. M. geboren, studierte in Berlin, Halle und Jena, dozierte dann in Rostock und Königsberg, kam 1908 als Nachfolger von Professor K. F. Rüdiger nach Freiburg. Als 70-jähriger trat Geheimrat Diehl in den Ruhestand. Sein Sohn ist der bekannte Staatschauspieler Carl Ludwig Diehl.

Schwarzschlächtern droht die Todesstrafe

Wer die Bedarfsdeckung gefährdet, verachtet sich an der Volksgemeinschaft

Karlsruhe. In der Verhandlung des Mannheimer Sondergerichts, die in Karlsruhe stattfand, hatte sich der 48 Jahre alte verheiratete Metzger und Biber Friedrich Schüss aus Gengenbach vor dem Gericht, der nach anfänglichem Zögern zugab, 10 Küber Fleischschlacken und dadurch 7 Zentner Fleisch der Allgemeinheit entzogen zu haben. Er tat dies in den Jahren 1941 und 1942, trotzdem er gewarnt war und mußte, welsch hohe Strafen auf diesem Verbrechen ruhen.

Das Sondergericht verurteilte den Angeklagten zu 3 Jahren Zuchthaus, abzüglich 5 Monaten Untergrundhaft. Außerdem wurden ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren aberkannt und für die gleiche Zeit die Ausübung des Gewerbes als Weiberg untertät.

Der Vorsitzende sprach in der Urteilsbegründung deutliche Worte gegen die Elemente, die durch Schwarzschlächtern die Bedarfsdeckung gefährden und damit die Interessen der Heimat schädigen in einer Zeit, wo unser Vaterland und Volk den schwersten Prüfungen ausgesetzt sind. Wer im Winter im Kriegsjahr noch wagt, sich als Schwarzschlächter zu betätigen, verdient keine Gnade und Achtung mehr. Er mußte mit drakonischen Strafen, ja selbst mit der Todesstrafe rechnen.

Heilkräfte der Brombeeren

Wenn hätte nicht schon die Brombeere, auch Schwarzbeere genannt, gute Dienste geleistet. Sie ist eine Pflanze mit sehr schätzenswerten Eigenschaften. Brombeeren wird gegen Hals- und Lungenleiden empfohlen. Die jungen Brombeerblätter liefern einen köstlichen Tee, der dem chinesischen auf Geschmack vollständig ebenbürtig ist, ohne die schädliche Wirkung besitzen auf Nerven, Herz und Nieren sowie Leber auszuüben. Man pflückt die jungen Triebe und halbtrocknen Blätter und breitet sie auf einem leinenen Tuch aus, bis sie etwa halb trocken sind. Dann legt man auf das Tuch ein feines Sieb, darüber ein feines Sieb und oberhalb die Blätter, die etwa eine halbe Stunde im Herd bleiben. Nun werden sie herausgenommen und auf leinenen Tüchern völlig getrocknet. Dieser Tee wird ganz wie der chinesische zubereitet und ist sehr wirksam bei Erkältungen, Katarrhen, Husten und Asthma. Ohne Schaden kann er sogar von Kindern als tägliches Getränk genossen werden. Auch der Saft der Brombeere ist mit Wasser verbunden ein stärkendes Getränk bei Hals- und Brustleiden, Durchfall und Blutharung.

Ab 15. Mai freier Verkauf der Gemüselieferung

Die Lebensmittelbehörde teilt mit: Da die vorhandenen Gemüselieferungen zur Deckung des Bedarfs voll ausreichen, wird ab 15. Mai der Verkauf allgemein freigegeben. Vertragliche oder sonstige Abmachungen über Anzahl und Lieferung von Gemüsen bleiben hiervon unberührt. Etwa an einzelnen Orten bestehender Gemüselieferung ist dem zuständigen Ernährungsamt, Abteilung A (Lebensmittelbehörde) schriftlich zu melden.

Rheinwasserstände vom 14. Mai

Konstanz 334 (+1), Rheinfelden 282 (-5), Breilach 190 (-9), Kehl 268 (+-0), Straßburg 252 (+-0), Karlsruhe-Durlach 406 (-5), Mannheim 284 (-1), Caub 175 (+2).

Am schwarzen Brett

NSDAP, Kreisleitung Offenburg. Kreisfraktion (Gesellschaft Offenburg. Die Mitglieder der NSDAP. Kreisfraktion Offenburg - Offenburg sind zur Feierstunde am Muttertag, morgen Sonntag, am 15. Mai, um 15 Uhr in der Stadthalle, herzlich eingeladen.

NSDAP, Kreisleitung Offenburg. Kreisfraktion (Gesellschaft Offenburg. Die Mitglieder der NSDAP. Kreisfraktion Offenburg - Offenburg sind zur Feierstunde am Muttertag, morgen Sonntag, am 15. Mai, um 15 Uhr in der Stadthalle, herzlich eingeladen.

NSDAP, Kreisleitung Offenburg. Kreisfraktion (Gesellschaft Offenburg. Die Mitglieder der NSDAP. Kreisfraktion Offenburg - Offenburg sind zur Feierstunde am Muttertag, morgen Sonntag, am 15. Mai, um 15 Uhr in der Stadthalle, herzlich eingeladen.

NSDAP, Kreisleitung Offenburg. Kreisfraktion (Gesellschaft Offenburg. Die Mitglieder der NSDAP. Kreisfraktion Offenburg - Offenburg sind zur Feierstunde am Muttertag, morgen Sonntag, am 15. Mai, um 15 Uhr in der Stadthalle, herzlich eingeladen.

NSDAP, Kreisleitung Offenburg. Kreisfraktion (Gesellschaft Offenburg. Die Mitglieder der NSDAP. Kreisfraktion Offenburg - Offenburg sind zur Feierstunde am Muttertag, morgen Sonntag, am 15. Mai, um 15 Uhr in der Stadthalle, herzlich eingeladen.

Wann sind die Geschäfte bis 20 Uhr geöffnet?

Von zuständigen Stelle wird darauf aufmerksam gemacht, daß sämtliche Verkaufsgeschäfte (Nahrungsmittel und sonstige Geschäfte) jeweils am Donnerstag bis 20 Uhr und die Freizeiteinrichtungen am Freitag bis 20 Uhr offen halten müssen. Durch diese Anordnung will man der werktätigen Bevölkerung, namentlich den in den Betrieben arbeitenden Frauen, die Möglichkeit geben, ihre Einkaufswünsche zu befriedigen. Es werden deshalb die Ladeninhaber und Freizeiteinrichtungen auf die Einhaltung dieser Anordnung hingewiesen und der Bevölkerung nahegelegt, von dieser Möglichkeit des Einkaufs bis 20 Uhr weitgehend Gebrauch zu machen.

Der Luftschutz

braucht dringend den Fernsprecher nach Luftangriffen. Darum führe Du dann keine Privatgespräche!